

# Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1794

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **73 (1794)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-371699>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1794.

Nach Erschaffung der Welt, zählet man		Von Anfang der Königreiche.	
Nach der allgemeinen Sündfluth	5743	Schweden	4000
Nach Zerstörung der Stadt Jerusalem	1724	Spanien	396
Nach Entdeckung der neuen Welt	304	England	2864
Nach Erfindung der Buchdruckerey zu Maynz	354	Dänne-mark	2365
= = des Papiernachens in Basel	324	Frankreich	1375
Nach Anfang der Etbl. Eydenossenschaft	479	Ungarn	1191
Nach Beytrettung des Land Otarus in den Eydenossischen Bund	443	Nach Anfang des Deutschen Kayserthums	993
= = des Lands Appenzell	383	= = der Russischen Regierung	930
= = der Graubündten	297	= = der Türkischen	494
<b>Von Anfang der 4. Monarcheyen.</b>		Nach Stiftung der Churfürsten	782
Der Babylonischen	3967	Nach Erbauung der Stadt Solothurn	3921
Der Persischen	2331	= = der Stadt Zürich	3777
Der Griechischen	2131	= = der Stadt Rom	2546
Der Römischen unter Julius Cäsar	1845	= = der Stadt Chur	1439
Nach der Belehrung des ersten Christlichen Kayser Constantini Magni	1458	Nach Einführung des alten Jal. Calender	1840
		= = des neuen Gregorianischen	212
		= = des Regensp. oder verbesserten	94

Ferner ist noch in beyden Calendern zu merken.

Der Julianische Periodus oder Stamm-Zahl ist 6507. Hieraus kommt die goldene Zahl 9. der Sonnenzirkel 17. die Römer Jahrzahl 12. die Epactæ im neuen Calender 28. im alten 9. der Sonntags-Buchstab ist im neuen Calender L. im alten A.

Die Zeit zwischen Weynachts und H. Zachts ist im neuen Calender 10 Wochen 1 Tag, und im alten 8 Wochen 0 Tag.

Frühler Jahrs-Regent ist die Venus, und ein gemein Jahr vor 365 Tagen.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Calender vorkommen.

Die 12 hiehl. Zeichen.		Die 7. Planeten.		Gesechterscheit *	
Widder	♈ V	Saturnus	♄	Drachenhaupt	♁
Stier	♉	Jupiter	♃	Drachenschwanz	♁
Zwilling	♊	Mars	♂	Mondszeichen.	
Krebs	♋	Sonne	☉	Diamond	◉
Löw	♌	Venus	♀	Erste Viertel	☾
Jungfrau	♍	Mercurius	☿	Vollmond	☾
Waag	♎	Mond	☾	Letzte Viertel	☾
Scorpion	♏	Die 4. Aspeceren.		überfichgehender	☾
Schus	♐	Zusammenkunft	♁	untersichgehender	☾
Stenbock	♑	Gegenseit	♁	Erwählung.	
Wasserman	♒	Gedriterscheit	♁	Gut Aderlassen	♁
Fisch	♓	Gewirterscheit	♁	Mittelmäsig	♁

I. Monat	Neuer Jenner	I Auf u. Unt	Himmels- Erscheinung und Witterung	Tagl. St. m.	Alter Christm.
Mitwo	1 <b>Neu Jahr</b>	Der C	☾ ♀ 4 ♀ zu weissen	8 19	21 Thomas
Donst	2 Abel	geh	☉ 0, 30 m. B. neb-	8 20	22 Florimund
Freya	3 Genovea	unter	☐ ♀	8 21	23 Dagobert
Samst	4 Titus	8 30	☉ ☽	8 22	24 Adam Eva

1. Weisen aus Morgenland, Ev. Math. 2. Sonnens-Aufgang 7 48 m. Unter 4 12 m.

Sonnt	5 <b>E Thelesphor.</b>	9 36	* ☽ Sonnen-	8 24	25 <b>Christias</b>
Mont	6 <b>H. 3 König</b>	10 37	☾ Erdnähe	8 26	26 <b>Stephanus</b>
Dienst	7 Luchanus	11 38	* ♂ ♀ und	8 27	27 Joh. Ev.
Mitwo	8 Erdhardus	U. B.	☽ 5, 40 m. N. gu	8 28	28 Kindelint.
Donst	9 Willibald	0 37	☉ ☽ Winter-	8 30	29 Jonathan
Freya	10 Samson	1 34	☽ bey m ☾ wet-	8 32	30 David
Samst	11 Gerson	2 28	♀ in ☽ ter	8 33	31 Sylvester

☉ Anbruch des Tags um 5, 47 m. Abschied um 6, 13 m. **Jenner 1794.**

2. Jesus lehrt im Tempel Luc. 2. Sonnens-Aufgang 7 42 m. Unter 4 18 m.

Sonnt	12 <b>Azarius</b>	3 5	Δ ♂ jedoch	8 35	1 <b>Neu Jahr</b>
Mont	13 <b>IX Tag</b>	4 5	Δ ♂ im-	8 37	2 Abel
Dienst	14 Hilarius	5 20	☾ ☽ ☽ mer	8 39	3 Elias
Mitwo	15 Maurus	Der C	* ☽ Schnee	8 42	4 Isaac
Donst	16 Marcellus	steht	☉ 4, 20 m. B. genug	8 44	5 Simon
Freya	17 Antonius	auf	♀ in ☽ feyn	8 46	6 H. 3 König
Samst	18 Prisca	7 17	☉ ☽ wird	8 48	7 Isidorus

3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnens-Aufgang 7 35 m. Unter 4 25 m.

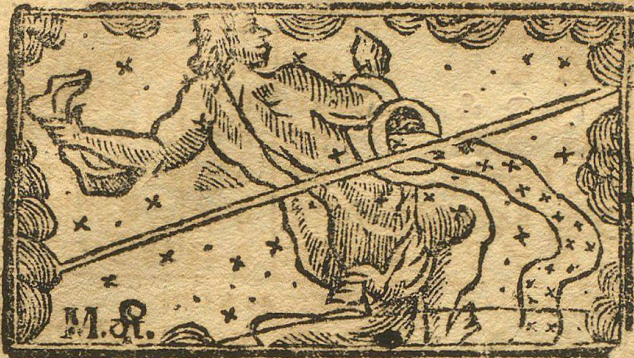
Sonnt	19 <b>2 Martha.</b>	8 30	☉ in ☽ mit	8 50	8 Erdhardus
Mont	20 <b>Sebastian</b>	9 50	☾ Erdferne	8 52	9 Iulianus
Dienst	21 Agnes	10 50	☽ ☽ ☽ Nebel	8 55	10 Samson
Mitwo	22 Vincentius	11 50	☽ ☽ ☽ Wind	8 58	11 Diethelm
Donst	23 Emerentiana	U. B.	♂ bey m ☾ und	9 0	12 Azarius
Freya	24 Chimotheus	1 4	☉ 9, 20 m. v. Sonnens-	9 2	13 Hilarius
Samst	25 <b>Paull Bekehr.</b>	2 13	* ♀ schein	9 4	14 Israel

4. Der Wessfähige, Math. 8. Sonnens-Aufgang 7 27 m. Unter 4 33 m.

Sonnt	26 <b>3 Polkarpus</b>	3 25	♂ in m ver-	9 7	15 Maurus
Mont	27 Chrißostomus	4 22	☽ ☽ mischte	9 10	16 Marcellus
Dienst	28 Carolus	4 5	☾ Δ ☽ ♀ Zeit	9 12	17 Antonius
Mitwo	29 Valerius	4 40	♀, ☽ bey m ☾ an-	9 15	18 Joh. Laur.
Donst	30 Adalgunda	Der C	☽ ☽ halten	9 18	19 Martha
Freya	31 Virgilius	geh	☉ 0, 10 n. ☉ S. sichebar	9 20	20 Sebastian

Der Neumond den 2. hat gut Wetter. Das erste Viertel den 8. hat meist Schnee.  
 Der Vollmond den 16. ist Unbeständig. Das letzte Viertel den 24. hat Sonnenschein.

Der Wassermann.



Im Jenner viel Regen ohn Schnee, thut Bäumen, Bergen und Thälern weh  
So es um diese Zeit, oder auch durch das ganze Winter-  
quartal donnert, bedeutet es große Kälte.

Fortsetzung  
der  
Beschreibung,

von den Schlachten so die Engadiner zu  
Beschimmung ihrer Freyheit gehalten haben;  
Und zwar von der siebenden Schlacht, auf der  
Malser Heide im Tyrol, an Gränzen des  
Untern Engadins. An. 1499.

Um Pfingsten fielen acht tausend Etschländer und  
Tyroler, denen Bündnern in ihr Land, und haben  
im Engadin mit Rauben und Stählen, Sengen  
und Brennen recht unverantwortlich und Gottlos  
gehauset: Sie hätten auch alle Dörfer im Engadin  
völlig in die Asche gelegt, wenn die Engadiner ihnen  
nicht große Geldsummen für die Brandschatzung  
versprochen. Zu Versicherung dessen nahmen die  
Tyroler 33. die vornehmsten Herren als Bürgen  
mit sich, und führten solche auf Meran.

Mits

Jahrmärkte.

N. B. Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Kalender und also eingerichtet, daß ein jeder alle Märkte, wenn solche gehalten werden, ordentlich verzeichnet finden wird, wo aber a. C. steht, bedeutet es nach dem alten Kalender

- Appenzell, mitw. nach H. 3. König.
- Bern, dienst nach 22 Tag.
- Cassel, den 6.
- Erlach, den 30.
- Fischbach, den 6
- Freyburg in Uechtland, den 5.
- Hanz, den ersten dienst a. C.
- Rüblis, den ersten Frey ein Bihm.
- Lucern, den 11.
- Meyenberg, den 25.
- Nördlingen, den 30.
- Nürnberg, den 1.
- Olten, mont vor Lichtmess.
- Peterlingen, den 2ten mitwoch.
- Rapperschweil, mitw. vor Lichtm.
- Rheinfelden, donst vor Lichtmess.
- Schweiz, mont vor Lichtmess.
- Seddingen, den 19.
- Sewweiß bey der Schindlen, den 25.  
a. C. ein Viehmarkt.
- Sempach, den 2.
- Solothurn, den ersten dienst.
- Sursee, mont nach H. 3. König.
- Teufen, alle ersten mitwochen, eines  
jeden Monats a. C. ein Viehmarkt.
- Untersee, den letzten mitwoch.
- Uznach, den 20.
- Weil, dienst nach Lichtmess.
- Winterthur, donst vor Lichtmess.
- Zofingen, den 6.

2.	Neuer Hornung	Auf u. Unt	Himmels, Erscheinung und Witterung	Tagl. st. m	Alter Jenner
5. Ungefümes Meer, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 17 m. Unter 4 47 m					
Sonnt	1 Brigitta	☾ unter	* ♀ ♀	zu	9 25 1 Agnes
Sonnt	2 4 Lichtmes	☾ 7 4	☾ Erdnähe	wellen	9 26 22 Vincentius
Monta	3 Blasius	☾ 8 42	☾ ☽	ver.	9 29 23 Emerentia
Dienst	4 Veronica	☾ 9 44	☾ ☽ ☽	änder.	9 32 24 Eblinothe
Mitwo	5 Agatha	☾ 10 40	☾ ☽ ☽	lich	9 35 25 Pauli B.
Donst	6 Dorothea	☾ 11 42	☾ bey m ☾	mit	9 38 26 Pollicarpus
Freya	7 Reichardus	☾ u. B. ☽	☽ 3, 34 m. B.	Kalten	9 41 27 Chrisostom
Sonnt	8 Salomon	☾ 0 45	☾ ☽ ♀	Winden	9 44 28 Carolus
6. Dem Unkraut Math. 13. Sonnen-Aufgang 7, 4 m. Unter 4, 53 m.					
Sonnt	9 5 Apollonia	☾ 1 45	♂ ♀ ♀	und	9 47 29 Valerius
Monta	10 Scholastica	☾ 2 46	☾ ☽ ☽	Schnee	9 51 30 Ade'gunda
Dienst	11 Euphrosina	☾ 3 43	☾ ☽ ☽	genug	9 53 31 Virgilius
☾ Anbruch des Tags um 5, 11 m. Abschied um 6, 49 m <span style="float: right;">Hornung</span>					
Mitwo	12 Susanna	☾ 6 0	☾ ☽	dieser	9 57 1 Brigitta
Donst	13 Jonas	☾ Der	☾ ☽	Zeit	10 1 2 Lichtmes
Freya	14 Valentinus	☾ steht	☽ 11, 40 m. v. sichtbar		10 4 3 Blasius
Sonnt	15 Faustinus	☾ auf	☾ Sinsteriß.	gemäß	0 4 4 Cleophas
7. Arbeiter im Weinberg, Math. 20. Sonnen-Aufgang 6, 54 m. Unter 5, 0 m.					
Sonnt	6 Sept. Juliana	☾ 7 0	☾ Erdferne	gut	10 1 5 Agatha
Monta	17 Donatus	☾ 8 2	* ☽	Hornig	10 14 6 Dorothea
Dienst	8 Caspar	☾ 9 10	☾ in ☽	wetter	10 17 7 Richardus
Mitwo	19 Mansuetus	☾ 10 20	* ☽	mit	10 20 8 Salomon
Donst	20 Eucharlus	☾ 11 40	☾ ☽	Wind	0 24 9 Apollonia
Freya	21 Felix B.	☾ u. B.	☽ in ☽	und	10 27 10 Scholastica
Sonnt	22 Peter	☾ 0 50	♂ ☽ ☽	Schnee	0 30 11 Euphrosina
7. Gleichniß vom Saamen, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 6 43 m. Unter 5, 17 m.					
Sonnt	23 Sep. Josua	☾ 1 40	☽ 2, 40 m. B.	ge	0 33 12 Susanna
Monta	24 Mathias	☾ 2 30	♂ ☽	stober	0 36 13 Jonas
Dienst	25 Victor	☾ 3 40	☾ * ♀	und	0 40 14 Valentinus
Mitwo	26 Nestor	☾ 4 40	♀ in ☽	feuchte	0 43 15 Faustinus
Donst	27 Sara	☾ 5 30	☾ ☽	Witter	0 45 16 Juliana
Freya	28 Leander	☾ Der	☾ ☽	ung	10 48 17 Donatus

Das erste Viertel den 7. hat Schnee. Der Vollmond den 14. hat viel Winde.  
Das letzte Viertel den 23. ist Unbeständig.

Der Fisch.



Wann der Hornung warm ist, soll man das Futter zurathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

So lang die Vögel vor Lichtmess singen, so lang schweigen sie hernach still.

Mithin bekamen die übrigen Bündner von diesem Ueberfall die betrubte Nachricht, daher schickten sie denen Engadinern acht tausend Mann zur Hilfe. Die fielen in das Tyrol ein, und theilten sich in zween Hauffen. Die Abrede ward gemacht das man im Finstgen die hinter ihrer Schanze liegende Tyroler wolle anfallen, der Kleinere Hauffe sollte geraden Wegs, über Schlingenberg den Angriff thun, und wann er mit Feuer ein Zeichen geben werde, sollte der g'ößere Hauffe unter Augen dem Feind zu zuziehen.

Dieser Abrede zufolge, zoge in der Nacht der Kleinere Hauffe über den Berg auf Mats zu. Als aber die Feinde der Bündnern Anzug vernohmen, theilten sie in drey Hauffen. Der erste davon war die Reuterey, diese bekame ordre das sie geraden Wegs denen Bündnern entgegen ziehen, und verwehren sollten, das sie nicht über die Schanze einbrechen können. Aber die Bündner nahmen einen andern Weg gegen Lütch, über Stöck und Stauden Klippen und Felsen unten am Berg hin, wo selbst sich die Feinde keines Angriffes versehen hatten.

So

Altkirch, donst. nach alt Fasnacht.  
 Appenzell, mitw. nach Lichtmess.  
 Frau, den letzten mitwoch.  
 Aberg, mitwoch vor Peter Stuhl.  
 Bern, am Fasnacht dienst.  
 Biber. sch., am Fasnacht dienst.  
 Bischoffzell, donst. vor Fasnacht.  
 Bremgarten, am Aschermitwoch.  
 Brugg, den 2 ten dienst.  
 Büllach, dienst. nach Matblas.  
 Clefen, mont. nach Invoc.  
 Diessenhofen, mont. nach Lichtmess.  
 Egg, mitw. nach Aschermitwoch.  
 Gräninge, dienst. vor Matblas.  
 Hauptweil, mont nach Lichtmess.  
 Herisau, freyt. nach alt Lichtmess.  
 Jlanz, den ersten dienst a. E.  
 Langenau, den letzten mitwoch.  
 Lauffen, den 14.  
 Lenzburg, donst. nach Lichtmess.  
 Lichtensteig, mont. nach Lichtmess.  
 Lucern, 8. Tag vor Fasnacht.  
 Neuenburg, den 3.  
 Pfeffikon, den 9.  
 Peterlingen, den 2 ten donst.  
 Schaffhausen, dienst. nach Invoc.  
 Serweiss bey der Schmidten den, 20.  
 a. E. ein Blehmarkt.  
 Solothurn, dienst. nach alt Fasn.  
 Thun, samst. vor Invoc.  
 Weil, dienst. nach Lichtmess.  
 Weinfelden, mitwoch vor Fasnacht.  
 Zofingen, am Aschermitwoch.

Das Glück des Lebens hängt nicht von grossen Reichthümern ab; wer mäßig ist, und seinen Wünschen ein vernünftiges Ziel setzt, kann bey sehr wenigem glücklich seyn.

3.	Neuer Merz	Auf u. Unt	Himmels, Erscheinung und Witterung	Tagl. st. m	Alter Dornung
Samst	1 Albinus	☾	geheth ☉ 10, 40 m. n. ☉ S. unfl.	10 57 18	Caspar
9. Blinde am Weeg, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 6 32 m. Unter 5 28 m.					
Sonnt	2 <b>Dr. Fahnacht</b>	☾	unter ☉	11 0 19	<b>Dr. Fahn.</b>
Monta	3 Kungunda	☾	♀ bey m ☾	11 4 20	Eucharlus
Dienst	4 <b>Fahn. Dienst</b>	☾	☾ Erdnähe zu weilen	11 8 21	Benedic
Mitwo	5 Mcherimitw.	☾	♂ ♀	11 12 22	Peter
Donst.	6 Fridolin	☾	♂ ♀	11 16 23	Josua
Freyta	7 Filicitas	☾	♀ in V	11 19 24	Matthias
Samst	8 Philemon	☾	☾ U. ☾ 3, 40 m. n. zugleich	11 22 25	Victor
10. Versuchung Christi Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 19 m. Unter 4 41 m.					
Sonnt	9 <b>Innocent</b>	☾	☾ ☽ ☽	11 26 26	<b>Innoc.</b>
Monta	10 Alexander	☾	☾ ☽ ☽	11 29 27	Sara
Dienst	11 Euprosina	☾	☾ ☽ ☽	11 32 29	Leander
☉ Anbruch des Tags um 4, 45 m. Abschied um 7, 15 m. <b>Merz</b>					
Mitwo	12 <b>Fronfasten</b>	☾	☐ ☽	11 33	1 Albinus
Donst	13 Nicephorus	☾	☐ ☽	11 36	2 Simplicius
Freyta	14 Mediltis	☾	☾ ☽ ☽	11 40	3 Kungunda
Samst	15 Longinus	☾	☾ ☽ ☽	11 44	4 Abrhan
11. Cananisches Weiblin, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 7 m. Unter 5 33 m.					
Sonnt	16 <b>Nem. Herab.</b>	☾	☾ steht ☉ 5, 36 m. N. winde	11 4	5 Frid.
Monta	17 Gertrud	☾	☾ auf ☾ Croferne dieser	11 50	6 Fridolin
Dienst	18 Gabriel	☾	☾ * ♀	11 53	7 Verpetua
Mitwo	19 <b>Joseph</b>	☾	☾ in *	11 6	8 Philemon
Donst	20 Emanuel	☾	☉ in V <b>Tag und</b>	12 0	9 Francisca
Freyta	21 Benedictus	☾	☾ Nacht gleich	12 4	10 Alexander
Samst	22 Claudius	☾	☾ A. B. <b>Frühlingsanfang</b>	12 7	11 Ringold
12. Der Stumme redt, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 5, 56 m. Unter 6, 4 m.					
Sonnt	23 <b>Deust</b>	☾	☾ in V	12 1	2 Gregorius
Monta	24 Gustavus	☾	☾ 4, 0 m. N.	12 13	13 Nicephorus
Dienst	25 <b>Maria Verk.</b>	☾	☾ ☽	12 16	14 Zacharias
Mitwo	26 <b>Mittfasten</b>	☾	☐ ☽	12 20	15 Longinus
Donst.	27 Ruprecht	☾	☐ ☽	12 24	16 Heribertus
Freyta	28 Prisca	☾	* ☽	12 28	17 Gertrud
Samst	29 Eucharlus	☾	☾ bey m ☾	12 31	18 Gabriel
13. Jeseu speist 5000. Mann Joh. 6. Sonnen-Aufgang 5 44 m. Unter 6, 16 m.					
Sonnt	30 <b>Latare</b>	☾	☾ Erdnähe	12 34	9 Joseph
Monta	31 Balbina	☾	☾ geheth ☉ 8, 10 m. B. mischt	12 37	20 Emanuel

Der Neumond den 1. hat Sonnenschein.  
Der Vollmond den 16. hat kalte Winde.

Das erste Viertel den 8. ist unbeständig.  
Das letzte Viertel den 24. hat schön Wetter:

Der Widder.



So viel Nebel im Merzen, so viel Wetter im Sommer, so viel Thau im Merzen, so viel Meissen um Pfingsten und Metel im Augustmonat.

Der Merzen Staub bringt Gras und Laub.

So bald aber die Heuterey dieses erfahren elten sie auf die Bündner, sie wurden alsobald in die Flucht geschlagen, und ließen dem andern Hauffen zu. — Indessen gaben die Bündner dem größern Hauffen, so sich auf der Ebne gehalten, das Zeichen mit Feuer, daß sie auch anrücken sollten, verrichteten ihre Gebet auf den Knien, und griffen den völligen Feind in ihrem wohlverschamten Lager mit großer Tapferkeit auf der Wälderheide an, da gerleth es zu einer blutigen Schlacht. Der Streit währete 5 Stunden lang und kein Theil wollte dem andern weichen, bis endlich der größere Hauffen der Bündnern auch ankommen, da nahmen die Tyro'ler und übrige Kaiserliche Völcker hauffen weise die Flucht, und eilten dem Städtlein Glurenz zu, zu einem Thor ein zum andern wieder aus, über den Fluß Etsch. Das Geträng der flüchtigen Feinden auf der Bruck ware so groß, daß die Bruck mit ihnen gebrochen, und bey die 400. im Wasser ersauften mußten: Der Fluß war dergestalten mit Todten angefüllet, daß die Bündner über sie hergehen können.

In

Appenzell, mitwoch nach Mitfast.  
 Arbon, mitwoch vor Palm:ag.  
 Dreyach, dienstag nach Kätare.  
 Burgdorf, den ersten mitwoch.  
 Castel, den 9.  
 Egg, auf Georgi.  
 Gais, den ersten dienstag a. C.  
 Sorgen, den ersten donstag.  
 Glanz, den ersten dienstag a. C.  
 Rämpfen, mont. nach Joseph.  
 Ryburg, den 22.  
 Rübli, den 22. a. C.  
 Mänpelgard, samstag vor Kätare.  
 Neuburg am Rhein, auf Mitfast.  
 Neubreyach, den 19.  
 Oetikon, donstag nach Scull.  
 Reichensee, den 17.  
 Schwyz, den 17.  
 Seedingen, den 6.  
 Serwieß, den 20. a. C.  
 Solothurn, dienst. nach Mitfasten.  
 Sonthofen, donstag nach Joseph.  
 Untersee, den ersten mitwoch.  
 Ury, donstag vor Osteren.  
 Vilmergen, den 22.  
 Weiler im Aigau, den ersten Freytag, und dann alle 14. Tag bis Osteren.  
 Willisau, montag vor Fridolin.  
 Zell am Untersee, den 20.

Drey zu viel und drey zu wenig, sind dem Menschen schädlich: viel zu sprechen, und wenig zu wissen; viel auszugeben, und wenig zu haben; sich viel einzubilden, und wenig werth zu seyn.



4.	Neuer April	(Auf u. Unt)	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tagl. ft. m	Alter Merz
Dienst	1 Hugo		unter Δ 4	Ubes	12 41 21 Bened.
Mitwo	2 Abundus		8.30 h beym C	stän	12 44 22 Claudius
Donst	3 Richardus		9.30 ♂ ♀ ♀	dg	12 48 23 Hermo
Freya	4 Isidorus		10.40 □ ♀	mi	12 52 24 Gustavus
Samst	5 Martialis		11.50 ☾ ☿ ☽	Regen	12 57 25 M. Verl.
14. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 32 m. Unter 6, 23 m.					
Sonnt	6 Judica		U. B. ♂ ☉ ♀	In den	13 1 26 Egerius
Monta	7 Cestestinus		1.50 ☽ 6, 10 m. B.	Thä	13 5 27 Ruprecht
Dienst	8 Phylleron		2.40 □ h	lern	13 8 28 Prisca
Mitwo	9 Varavym		3.30 ☿ ☽ ♀	und	13 10 29 Eustachius
Donst	10 Alexander		3.50 * ♂	unstät	13 12 30 Quirinus
Freya	11 Ringold		4.20 * ♂	Wetter	13 15 31 Balbina
☀ Anbruch des Tags um 3, 48 m. Abschled um 8. 38 m. April					
Samst	2 Julius		4.40 ☾ Erdferne	mit hin	13 18 1 Hugo
15. Einzug Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 21 m. Unter 6 36 m.					
Sonnt	13 Palmstag		5. 0 □ 4	mehr	13 22 2 Abundus
Monta	14 Tiburtius		Deit □ 4	Sonnen	13 25 3 Benatus
Dienst	15 Theodorus		stehet ☽ 10, 40 m. B.	schein	13 28 4 Isidorus
Mitwo	16 Daniel		auf ♀ in 8	an	13 3 5 Martialis
Donst	17 Hohendonstag		10.20 ☿ ☽ ♀	halten	13 35 6 Hohend.
Freya	18 Charfreitag		11.30 * 4	und	13 38 7 Charfreit.
Samst	19 Wernerus		U. B. ☉ in 8	zu weilen	13 41 8 Maria
16. Auferstehung Christi, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 9 m. Unter 6, 51 m.					
Sonnt	20 Ostertag		1.12 ☽ 4 beym C	noch	13 44 9 Ostertag
Monta	21 Ostermontag		1.50 Δ h	Schnee	13 48 10 Ostermont
Dienst	22 Dienstag		2.20 Δ h	und	13 52 11 Leo
Mitwo	23 Georg		2.40 ☾ 1, 34 m. B.	Reissen	13 55 12 Julius
Donst	24 Albertus		3. 6 ♂ ♀ ☉	In	13 58 13 Egesippus
Freya	25 Marcus Ev.		3.20 * h	den	14 2 14 Tiburtius
Samst	26 Maactetus		3.40 ☾ Erdnähe	Ber	14 6 15 Theodorus
17. Verschlossene Thür. Joh. 20. Sonnen-Aufgang 4, 58 m. Unter 7, 3 m.					
Sonnt	27 Quasimo		4. 0 ♀ ♂	gen	14 9 16 Daniel
Monta	28 Vitalis		Deit ♂ ♂	zuge	14 12 17 Rudolph
Dienst	29 Peter M.		gehte ☽ 4, 40 m. N.	war	14 16 18 Christoph
Mitwo	30 Waldburgl		unter h, ♀ beym C	ten	14 20 19 Valerius

Das erste Viertel den 7. ist unbeständig. Der Vollmond den 15 hat meist Regen.  
 Das letzte Viertel den 23. hat Sonnenschein. Der Neumond den 29. hat schon Wetter.

Aprilis , April hat 30. Tag.

Der Stier.



Das Aprilenwetter ist inſgemein wie der Jungfern Sinn, nemlich veränderlich.

Dürver April iſt nicht der Bauen Will, ſonder Aprilen Regen iſt ihnen gelegen.

In dieſem Treffen ſind vier tauſend Mann von den Feinden gebleiben, und über 400. ertrunken. Die Bündner erbeuteten das Tyrolische Panner, 6 Fahnen, 8 groſſe Stück, und viel Wehr und Waffen, haben aber auch 225 Mann eingebüſſet, und 700. wurden verwundet.

Die Tyroler konnten dieſen herrlichen Sieg faſt nicht verſchmerzen, ſie wußten ſich aber nicht anderſter zurächen, als daß ſie für das Städtlein Meran gefallen, die obbedeute 33 Herren aus dem Engadin, die als Bürgen und Geißel allda in Verhaft geſeſſen, mit Gewalt heraus geforderet, und ſie wider alles Völkerrecht in Stücklein zerhauen.

Die Bündneriſche Völker haben dieſe Unthaten ſcharf gerochen, und nicht nur das Städtlein Gluzenz ſchon vordeme, rein ausgeplündert und ſamt 6 Tonnen Pulver ſo darinnen lagen, angezündet und verbrannt. Sondern fielen auch ins Eiſchland,  
E pflunz

- Hugſpurg, 8 tag nach Oſtern.
- Baden, den 23.
- Bern, dienſt. nach Quasimo.
- Berneck, dienſtag auf Georg.
- Bremgarten, am Eſternmitwoch.
- Damins, den erſten dienſt.
- Eglisau, den 23.
- Egg, mitwoch nach Georg.
- Ermatingen, den 15.
- Fideris, den erſten dienſtag a. E.
- Frankfurt, auf Eſtern.
- Fürſtenau, auf alt Georg.
- Gaiß, den erſten dienſtag.
- Glarus, auf alt Georg.
- Herisau, auf alt Georg.
- Heiden, auf alt Georg.
- Hundweil, 14 Tag vor der Landsgemeind am dienſtag.
- Langnau, den leſten mitwoch.
- Lauffenburg, am Oſterdienſt.
- Leipzig, auf Jubilate.
- Mühlhauſen, am Oſterdienſt.
- Peterlingen, donſt. nach Oſtern.
- Rastweil, den 4. und 15.
- Rapperschweil, am Oſtermitwoch.
- Rheinegg, mitw. nach Georg.
- Rheinfelden, den leſten donſtag.
- Richtenschweil, dienſt. nach Georg.
- Schierv, auf alt Georg.
- Schreuz, den 2.
- Seewis, den 20. a. E. Biehm.
- Soloiburn, am Oſterdienſt.
- Stechbohren, den leſten donſt.
- Stein am Rhein, mitw. nach Georg.
- Sulz, den 10. a. E.
- Urnäſchen, donſt. vor der Landsgem.
- Vallendas, den 2ten dienſt. a. E.
- Vivis, den 27.
- Wädenschweil, den erſten dienſt.
- Weil, auf Georg.
- Zofingen, am Oſterdienſt.
- Zug, am Oſterdienſt.



5. Monat	Neuer May	(Auf u. Unt)	Himmels-Erscheinung und Witterung	(f. m. Tagl.)	Alter April
Donst.	1 Philipp Jacob	☾ 8 40	* 4 ♂	Unbe-	14 19 20 Hermann
Freyta	2 Athanasius	☾ 9 36	* 4 ♂	stän-	14 23 21 Parahzin
Samst	3 <b>F. Erfindung</b>	☾ 10 30	☾ * ♀	dig	14 25 22 Cajus
18. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 4, 47 m. Unter 7, 13 m.					
Sonnt	4 <b>Miserie.</b>	☾ 11 20	* ♀	zuweilen	14 28 23 Georg
Monta	5 Gotthard	☾ u. B.	* ♂	Lühle	14 31 24 Albertus
Dienst	6 Joh. Damsf.	☾ 0 10	☾ 10, 20 m. n.	Winde	14 33 25 Marcus
Mitwo	7 Juvenalis	☾ 0 40	♂ in ☾	mit	14 36 26 Anacletus
Donst.	8 Mich. Ersch.	☾ 1 30	☾ ☽ ☿	Regen	14 40 27 Anastasius
Freyta	9 Beatus	☾ 2 6	♂ ♀ ☉	und	14 43 28 Vitalis
Samst	10 Gordianus	☾ 3 35	☾ Erdferne Sonnen		14 46 29 Peter
19. Nach trübsal Freud, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 37 m. Unter 7, 23 m.					
Sonnt	11 <b>Jubilate</b>	☾ 4 01	♀ in II	scheint	14 48 30 Waldburgi
☼ Anbruch des Tags um 2, 10 m. Abschied um 9, 50 m. <b>May</b>					
Monta	12 Pancratus	☾ 4 20	☾ ☽ ☿	mithin	14 50 1 Philipp J.
Dienst	13 Servattus	☾ 4 40	♂ beym ☾	Kommen	14 52 2 Athanasius
Mitwo	14 Bonifacius	☾ Der ☾	* 4	ange-	14 54 3 F. Erfind
Donst.	15 Sophia	☾ steht	☾ 1, 16 m. B.	nähme	14 57 4 Monica
Freyta	16 Joh. Nep.	☾ auf	♂ in ☽	Mayen-	15 1 5 Gotthard
Samst	17 Ubalduß	☾ 10 50	☾ ☽ ♂	tage	15 6 6 Joh. E.
20. Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 29 m. Unter 7, 31 m.					
Sonnt	18 <b>Cantate</b>	☾ 11 40	☾ ♂	mit	15 8 7 Juvenalis
Monta	19 Pontentana	☾ u. B.	☾ ♀	warmen	15 10 8 Stanisl.
Dienst	20 Christian	☾ 0 14	☾ in II	Sonnen	15 12 9 Beatus
Mitwo	21 Constantinus	☾ 0 50	☾ ♀	schein	15 14 10 Gordianus
Donst.	22 Helena	☾ 1 18	☾ 8, 10 m. B.	bald	15 16 11 Mamertus
Freyta	23 Dieterich	☾ 1 43	☾ ♀	aber	15 18 12 Pancratus
Samst	24 Johanna	☾ 2 8	☾ Erdnähe	ver-	15 20 13 Servattus
21. So ihr den Vater bittet, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 22 m. Unter 7, 39 m.					
Sonnt	25 <b>Rog. + W.</b>	☾ 2 30	Urbanus	änder-	15 22 14 Ignattus
Monta	26 Beda	☾ 2 50	♂ ♀ ♂	lich	15 24 15 Melchior
Dienst	27 Joh. Paul	☾ 3 10	♂ ♂	Wetter	15 25 16 Dlob
Mitwo	28 Wilhelm	☾ Der ☾	☾ ♂	mit	15 27 17 Ubalduß
Donst.	29 <b>Auffahrt</b>	☾ gehet	☾ 1, 20 m. v.	Donner	15 28 18 <b>Auffahrt</b>
Freyta	30 Felix	☾ unter	☾ ♀ beym ☾	und	15 29 19 Pontentian
Samst	31 Petronella	☾ 9 30	☾ ♂	Regen	15 30 20 Christian

Das erste Viertel den 6. ist unbeständig. Der Vollmond den 15. hat Sonnenschein.  
 Das letzte Viertel den 22. hat schön Wetter. Der Neumond den 29. ist fruchtbar.

Die Zwilling.



Wann es in diesem Monat kalt und viel Reisen giebt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

Wann es in diesem Monat oft donnert, so bedeutet es ein fruchtbares Jahr.

plünderte die schönsten Oberer, legten solche in die Aische, und lehrten mit vieler Beute wieder zurück.

Nicht minder waren die Eydsgenossen untenher glücklich, sie thaten einen Einfall in das Schwabenland, eroberten Ruffenberg, Stühlingen und das feste Schloß Blumenfeld, woben merkwürdig, da sich der Kommandant mit allen Soldaten zu Kriegsgefangenen ergeben müssen, daß des Kommandanten Gemahlin erlaubet worden, frey heraus zu gehen, und das Liebste und Beste so sie im Schloß hätte, so viel sie tragen möge, mit heraus zunehmen. Jedermann meinte sie werde ihr bares Geld, Gold, Silber, Edelstein, Kleinodien, dessen sie ein grossen Schatz hatte, mit heraus tragen, allein das alles liess sie stehen, und nahm ihren lieben Ehemann auf den Rücken, trug denselben zum Schloß aus, und sagte zu den Eydsgenossischen Officiers: Dieses seye ihre das Liebste im ganzen Schloß. Diese exemplarische Ehetreu, hat denen Eydsgenossen so wohl gefallen, daß sie ihre hernach erlaubet, das übrige auch heraus zunehmen.

Alborschwendi den ersten Montag.  
 Allstäden, den ersten mittw. a. E.  
 An der Eck, den 2.  
 Appenzell, den ersten mittwoch.  
 Aran, dienst vor Auffahrt.  
 Biberach, am Pfingstmitw.  
 Bischoffzell, Montag vor Auffahrt.  
 Dregenz in der W. vordem Lindauer  
 Dremgarten, am Pfingstmitw.  
 Ebur, den 1. a. E.  
 Closters im Pretigau, den 16 a. E.  
 Davos dienst nachdem 10 May a. E.  
 Torrenbieren am Pfingstdienst  
 Eins, mittwoch vor Pfingsten.  
 Freyburg in Uechland, den 3.  
 Gezis, den 14.  
 Gortleben, den ersten Montag.  
 Jenaz, den 18. a. E.  
 Jlanz, den ersten dienst a. E.  
 Kempen, den 10.  
 Küblis, den 18. a. E.  
 Lauffenburg, am Pfingstdienst.  
 Lengzburg, den ersten mittw.  
 Lindau, den ersten samst.  
 Lucern, 14 Tag vor Auffahrt.  
 Nellingen, am Pfingstmitw.  
 Rankweil, den 2. und 15.  
 Rapperschwil, am Pfingstmitw.  
 Rosbach, dienst vor Pfingsten.  
 Rogget, den ersten samstag, und  
 dann alle samstag bis auf Johann.  
 Savien, den 2ten Montag a. E.  
 Schaffhausen, am Pfingstdienst.  
 Solothurn, dienst nach Ernt.  
 Stauffen, den 1.  
 St. Gallen, samst vor Auffahrt.  
 Nereim, den 2ten Freyt a. E.  
 Weinselden, den 3.  
 Weyl, den ersten dienst.  
 Willisau, den 4.  
 Winterthur, dienst vor Auffahrt.  
 Zofingen, am Pfingstdienst.  
 Zug, am Pfingstdienst.  
 Zurzach, am Pfingstdienst.  
 Zürich, den 11.

6. Monat	Neuer Brachmonat	⊕ Auf u. Unt.	Simmels, Erscheinung und Witterung	Tagl. st. m.	Alter May
22. H. Geistes Zeugniß. Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 15 m. Unter 7, 45 m.					
Sonnt	1 <b>Erandi</b>	☾ 10 20	Δ h	kühle	15 30 21 Constan
Monta	2 Marcellus	☾ 11 0	Δ h	Winde	15 31 22 Helena
Dienst	3 Erasmus	☾ 11 50	☉ ☉ ☉	bald	15 32 23 Dieterich
Mitwo	4 Cyriacus	☾ 12. B.	☉ ☉ ☉	aber	15 33 24 Johanna
Donst	5 Bonifacius	☾ 0 6	☾ 3, 40 m. B.	schön	15 35 25 Urbanus
Freya	6 Joh. Dams.	☾ 0 36	☾ Erdferne	frucht	15 36 26 Beda
Samst	7 Robertus	☾ 1 3	* 4	bare	15 38 27 Anna M.
23. Sendung des H. Geistes. Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 11 m. Unter 7, 48 m.					
Sonnt	8 <b>Pfingsten</b>	☾ 1 30	* 4	Zeit	15 39 28 <b>Pfingsten</b>
Monta	9 <b>Pfingstmont</b>	☾ 1 50	☉ ☉ ☉	sich	15 40 29 <b>Pfingstm.</b>
Dienst	10 <b>Dienstag</b>	☾ 2 20	* ♂ ♀	ein	15 41 30 Wlgardus
Mitwo	11 <b>Trostfasten</b>	☾ 2 50	4 in ♂	stellen	15 4 31 Trostfasten
☉ Anbruch des Tags um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m. <b>Brachmonat</b>					
Donst	12 Basilides	☾ 3. Dert	♂ 4	trenn	15 43 1 Nicodemus
Freya	13 Anton v. P.	☾ 3. sehet	☉ 1, 20 m. N.	Wetter	15 44 2 Joh. Jacob
Samst	14 Ruffinus	☾ 3. auf.	☾ 4 neben ☾	mit	15 45 3 Erasmus
24. Von der Wiedergeburt. Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unter 7, 5 m.					
Sonnt	15 <b>Dreifaltigkeit</b>	☾ 10 0	Δ h	Regen	15 46 4 <b>Dreif.</b>
Monta	16 Justina	☾ 10 50	♀ in ☾	also	15 46 5 Bonifacius
Dienst	17 Arnold	☾ 11 20	□ h	gleichlich	15 47 6 Gottfried
Mitwo	18 Marcellus	☾ 11 24	* h	nasser	15 47 7 Casimirus
Donst	19 <b>Trostscham</b>	☾ 12. B.	♂ 4 ☉	Wit	15 48 8 Medardus
Freya	20 Sylvester	☾ 0 10	☾ 1, 0 m. N.	terugg	15 48 9 Prinus
Samst	21 Albanus	☾ 0 30	☉ in ☾ <b>Längstertag</b>		15 48 10 Onophrius
25. Vom reichen Mann. Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unter 7, 54 m.					
Sonnt	22 <b>10000 Rit.</b>	☾ 0 55	<b>Sommersanfang</b>		15 48 11 Barnabas
Monta	23 Edeltrud	☾ 0 29	♂ ♀	zube	15 47 12 Basilides
Dienst	24 <b>Joh. Täuffer</b>	☾ 1 50	Δ ♂	forgen	15 47 13 Abigael
Mitwo	25 Prosper	☾ 2 20	♀ neben ☾	immer	15 46 14 Ruffinus
Donst	26 Hagelstey	☾ 3. Dert	♀ in ☾	ver	15 46 15 Vitus
Freya	27 Schläfer	☾ 3. gehet	☉ 11, 0 m. N.	änder	15 45 16 Justina
Samst	28 Leo Papst	☾ 3. unter	☾ ☉ ♂	lich	15 44 17 Hortensia
26. Vom großen Abendmahl Luc. 14. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unter 7, 58 m.					
Sonnt	29 <b>2 Peter Pauli</b>	☾ 8 45	* ♂	an	15 4 18 Adolph
Monta	30 Pauli Ged.	☾ 9 30	* ♂	halten	15 4 19 Gervasius
Das erste Viertel den 5. hat schön Wetter. Der Vollmond den 13. ist unbeständig.					
Das letzte Viertel den 20. ist regnerisch. Der Neimond den 27. hat Sonnenschein.					

Junius , Brachmonat hat 30. Tag.

Der Krebs.



Ein dritter Brachmonat bringet ein schlechtes Jahr, so er allzu naß, leeret er Scheeren und Faß, hat er aber je zu weilen Regen, dann giebt er reichen Eegen.

Wann das Wasser reich ist von Fischen, so ist das Land arm an Früchten.

Von der achten und letzten Hauptschlacht,  
so geschah bey dem Schloß Dorneck,  
eine Stund ob Basel, A. 1499.

Kaum war die Kriegsfeuer an den äußersten Gränzen gegen Morgen in etwas gehemmet, so brach es neuer Dingen gegen Abend desto stärker aus, indeme die ganze, im Elsas, Sun und Breißgen sich befindliche Kaiserliche Macht sich gegen Basel zog, und das eine Stunde davon, den Eydsgenossen zugehörige, Schloß Dorneck belagerte. Der Schloß Hauptmann war von Solothurn, fande sich aber nicht im Stand der feindlichen Macht die bereits auf 15 tausend Mann angewachsen ware, zu widerstehen. Daher schickte er eilends Boten zu den übrigen Eydsgenossen und bat um Hilfe. Diese sauraten sich auch nicht ihme trostlich beyzuspringen und zogen mit ihren Pannern aus. Die feindliche Völcker kommandierte der Graf von Fürstenberg, welche sich vor Dorneck lagerten und

Aubone, den letzten dienst.  
Badenweiler, mont. nach Dreyß.  
Biel, den 9.  
Bischoffzell, donst. nach Fronlich.  
Bondorf, den 29.  
Bruntrut, den letzten mitros.  
Davos, den 24. a. C.  
Feldkirch, den 24.  
Kemten, den 29.  
Lichtensteig, mont. nach Dreyß.  
Morsee, den 15.  
Münpegard, samst. nach Dreyß.  
Neuenburg, den 22.  
Neustadt, den letzten donst.  
Nevis, den 24.  
Olten, montag vor Johanni.  
Ravenspurg, den 15.  
Roggel, den 23.  
Rothweil, den 24.  
Saleg, auf Johanni.  
Strasburg, den 24.  
St. Antoni im Breisgau, den ersten dienstag a. C. Viehm.  
Sursee den 26.  
Ulm, den 15.  
Weil, dienst. nach Dreyfaltigkeit  
Zürich, 14 Tag nach Pfingsten.

Durch Tugend schmiecken wir die Freuden dieses Lebens, selbst im Augenblicke des Todes bleibt sie ihren Lieblichen treu, um ihre Seelen zu den himlischen Wohnungen zu erheben; um darin auf ewig der höchsten Glückseligkeit zu genießen. Ist es wohl zu viel Sterblicher, dich selbst zu besiegen?



7. Monat	Neuer Heumonath	(Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl. m. st.	Wier Brachm.
Dienst	1 Theobaldus	☾ 10 10	* ♀	Es	15 4 20 Eberhard
Mittwo	2 Maria Helms.	☾ 10 40	* ♀	Kommen	15 4 21 Albanus
Donst.	3 Cornelius	☾ 11 30	☾ ☽ ☽	warme	15 40 22 10000 R.
Freya	4 Ulrich	☾ 11 55	☾ Erdferne	Zeige	15 39 23 Balthasar
Samst	5 Anshelmus	☾ 11. B.	☾ 9, 0 m. B.	mit	15 38 24 Joh. Täuff.
27. Von verlohrenen Schaf, Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 12 m. Unter 7, 48 m.					
Sonnt	6 3. Jesajas.	☾ 0 6	♂ in M.	Sonnen	15 30 25 Eberhard
Monta	7 Joachim.	☾ 0 56	♂ h	schein	15 35 26 Joh. Paul
Dienst	8 Kiltan	☾ 1 10	☾ ☽ ☽	und	15 34 27 7 Schläffer
Mittwo	9 Eptiacus	☾ 1 50	* ♂	schön	15 32 28 Benjamin
Donst.	10 7 Brüder	☾ 2 10	♂ in M	Heu	15 31 29 Peter Pauli
Freya	11 Kibel	☾ De: C	☾ 4 neben C	wetter	15 30 30 Pauli G.
☼ Anbruch des Tags um 2, 13 m. Abschied um 9, 47 m. <b>Heumonath</b>					
Samst	12 Hermo	☾ steht	☾ 11, 20 m. N.	zu	15 29 1 Theobald
28. Falken im Auge, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 16 m. Unter 7, 43 m.					
Sonnt	13 4. Schuß. Eng.	☾ auf	☐ ♀	weilen	15 28 2 M. Helms.
Monta	4 Bonaventura	☾ 8 30	☐ h	trüb	15 26 3 Cornelius
Dienst	5 Margaretha	☾ 9 10	* h	Wetter	15 24 4 Ulrich
Mittwo	6 Ruth	☾ 9 50	♀ in M	mit	15 21 5 Anshelmus
Donst.	7 Aelius	☾ 10 6	♂ 2	Sonnen	15 19 6 Jesajas
Freya	8 Symphor.	☾ 10 30	☾ Erdnähe	schön	15 17 7 Joachim
Samst	9 Rosina	☾ 10 55	☾ 5, 16 m. N.	und	15 15 8 Kiltan
29. Christus lehrt im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 22 m. Unter 7, 38 m.					
Sonnt	20 5. Scapul. S.	☾ 11 20	△ 4	Regen	15 13 9 Cyrillus
Monta	21 Arbogast	☾ 11 55	△ 4	so das	15 11 10 7. Brüder
Dienst	22 Maria Magd.	☾ 11. B.	☉ in M	defer	15 9 11 Kibel
Mittwo	23 Apollonia	☾ 0 30	☾ Orionsanfang	Zeit	15 7 12 Joh. Ulrich
Donst.	24 Christina	☾ 1 30	☾ ☐ ♂	frucht	15 5 13 Heinrich
Freya	25 Jacob	☾ De: C	△ ♂	bar	15 3 14 Bonavent.
Samst	26 Anna	☾ geht	☾ 10, 40 m. n. ☉ S. unfr.	15 0	15 Margareth
30. Pharisäer Ruhm, Matth. 5. Sonnen-Aufgang 4, 30 m. Unter 7, 30 m.					
Sonnt	27 6. Pantaleon	☾ unter	☾	Wetter	14 58 16 Ruth
Monta	28 Nazarus	☾ 7 30	* ♂	zu	14 56 17 Maria B.
Dienst	29 Martha	☾ 8 40	☾ ☽ ☽	ge	14 54 18 Hartmann
Mittwo	30 Jacobea	☾ 9 20	☐ 4	war	14 52 19 Rosina
Donst.	31 Germanus	☾ 9 50	* 4	ten	14 50 20 Arnold

Das erste Viertel den 5. hat Sonnenschein. Der Vollmond den 12. hat warm Wetter.  
Das letzte Viertel den 19. hat Regen. Der Neumond den 26. ist gefährlich.

Julius, Heumonath hat 31 Tag.

Der Löw.



Wann die Sonne in den Löwen gehet, alsdenn die größte Hitze entstehet.

Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kan der September auch nicht braten.

ganz ohne Sorg, ohne ausgestellte Wachten und ohne Ordnung da lagen: Es kam ein alter wohl- erfahreter Soldat, der ermahnete den Grafen besser auf seiner Huth zu stehen, ihn bedunkte die Schweizer sammeln sich, diesem gab der Graf in Antwort: Meinest du daß es Schweizer schneye, sie haben sonst zu thun, wer ihm fürchtet der lege ein Panzer an. Daher fiengen die Kayserlichen an zu fressen und saffen, spielen und tanzen, und war im ganzen Lager nichts als lauter Freudenleben. Als nun der Eydsgenössische Schloßhauptmann solches erschien, sendete er Boten über Boten zu den Eydsgenossen, es seye die rechte Zeit die Feinde zu überfallen.

Deswegen als die Eydsgenössische Völker von Zürich, Bern und Solothurn den 22 Tag Heumonath angelanget waren, nahmen die den Entschluß, ohne Anstand sich dieser Gelegenheit zu bedienen, und den Feind in seiner Unordnung anzugriffen. — Sie verrichteten nach Gewohnheit ihr Gebet, zogen in aller Stille den Wald ab, und griffen Nachmittags um

Witirch, den 25.  
Wrau, den ersten mitwoch.  
Nugspurg, den 4.  
Bendfelden den 25.  
Biel, den 4.  
Bisanz, den 25.  
Elsen, den 15.  
Zastlach, mont. nach Peter Paul.  
Zetdelberg, mont. nach Margaretha.  
Glanz, den 15.  
Langnau, mitw. nach Margretha.  
Maynz, den 25.  
Memmingen, den 5.  
Milden, den ersten mitwoch.  
Münster, den 17.  
Orbone, den 22.  
Aheineck, mitw. nach Jacobi.  
Sefingen, den 25.  
Sempach, den 9.  
Ueberlingen, den 4.  
Untersee, am ersten mitwoch.  
Virts, dienst. nach Maria Magd.  
Waldobut, den 25.  
Wallenburg, dienst n. M. Magd.  
Welschneuburg, den ersten mitw.  
Wildhaus, den 4.  
Willisau, den 4.  
Worms, den 1.  
Würzburg, den 8.

Wie die Rose dahimvelkt, die der Zephir der Glut der Sonne überläßt, wie sie ihre Schduhelt und ihren Purpurglanz verliert; so verliert ein Herz aus dem die lebenswürdige Tugend weicht, die edle Scham, und wird ein Raub der Gluth des Lastors, um Ruhe und Glück betrogen.



8. Monat	Neuer Augstmonat	☾ Auf u. Unt	☽ Dimecks, Erscheinung und Witterung	Tagl. H. m.	Alter Neumonat
Freya	1 Peter Kettenf.	☽ 10 10	☾ Erdferne	zu 14 48	21 Arbogast
Samst	2 Portiuncula	☽ 11 40	* 4 wellen	14 46	22 Maria mag
31. Jesus speißt 4000 Mann, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 39 m. Unter 7, 21 m.					
<b>Sonnt</b>	3 7 Steph. Ersi.	☽ 12 0	* 4	ge 14 43	23 Apollonia
Monta	4 Dominicus	☽ 12 50	☾ 1, 40 m. B.	fähr 14 40	24 Christina
Dienst	5 Oswald	☽ U. B.	☽ ☽ ☽	lich 14 37	25 Jacob
Mitwo	6 Berkl. Christi	☽ 0 30	☽ bey m ☾	mit 14 34	26 Anna
Donst	7 Afra	☽ 1 20	☾ Δ ☽	Donner 14 32	27 Anna Cath.
Freya	8 Cyriacus	☽ 2 0	☾ h 4	Wind 14 30	28 Nazarus
Samst	9 Romanus	☽ 2 50	☾ h 4	und 14 27	29 Martha
32. Falscher Prophet, Math. 8. Sonnen-Aufgang 4, 44 m. Unter 7, 16 m.					
<b>Sonnt</b>	10 8 Laurentz	☽ Der ☾	☾ h	Regen 14 24	30 Jacobea
Monta	11 Ignatius	☽ stehet	☾ 8, 10 m. v. ☽. unsi.	14 21	31 Germanus
☼ Anbruch des Tags um 2, 40 m. Abschied um 9, 20 m. <b>Augstmonat</b>					
Dienst	12 Clara	☽ auf	☽	mithin 14 16	1 Peter R.
Mitwo	13 Hypolitus	☽ 8 30	☽ ☽ ☽	mehr 14 14	2 Moses
Donst	14 Eusebius	☽ 8 57	☾ Erdnähe	trüben 14 11	3 Josias
Freya	15 Maria Dimeck.	☽ 9 23	☾ Δ ☽	Sonnen 14 8	4 Dominicus
Samst	16 Rochus	☽ 9 44	☽ in ☽	schein 14 5	5 Oswald
33. Ungerechter Hausalter, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 58 m. Unter 7, 2 m.					
<b>Sonnt</b>	17 9 Liberatus	☽ 10 15	☾ 11, 0 m. N.	und 14 2	6 Berkl.
Monta	18 Abigael	☽ 10 50	☽ neben ☾	an 13 59	7 Afra
Dienst	19 Sebaldus	☽ 11 39	☾ ☽	theils 13 54	8 Cyriacus
Mitwo	20 Bernhard	☽ U. B.	☾ ☽ ☽	Orten 13 50	9 Romanus
Donst	21 Privatius	☽ 0 10	☽ ☽ ☽	schwere 13 47	10 Laurentz
Freya	22 Symphr.	☽ 0 50	☾ 4 ☽	Ges 13 44	11 Gottlieb
Samst	23 Zachäus	☽ 1 10	☽ in ☽	witter 13 41	12 Clara
34. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 19. Sonnen-Aufgang 5, 9 m. Unter 6, 51 m.					
<b>Sonnt</b>	24 10 Barthol.	☽ Der ☾	☽ Orionsende	jube 13 38	13 Hypolitus
Monta	25 Ludwig	☽ gehet	☽ 1, 10 m. N.	for 13 36	14 Samuel
Dienst	26 Zepherinus	☽ unter	* ☽	gen 13 33	15 M. Dimeck.
Mitwo	27 Gebhard	☽ 7 30	* 4	jedoch 13 29	16 Rochus
Donst	28 Augustinus	☽ 8 10	☾ Erdferne	warm 13 26	17 Liberatus
Freya	29 Joh. Enthaupt.	☽ 9 20	☽ ☽ ☽	Wetter 13 23	18 Germanus
Samst	30 Rosa	☽ 10 0	☽ h	zu 13 19	19 Sebaldus
35. Pharisäer und Zöllner, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 5, 22 m. Unter 6, 38 m.					
<b>Sonnt</b>	31 17 Rebecca	☽ 11 20	* ☽	hoffen 13 16	20 Bernhard

Das erste Viertel den 4. hat Regen. Der Vollmond den 11. hat Sonnenschein.  
Das letzte Viertel den 17. ist unbständig. Der Neumond den 25. hat warm Wetter.

Augustus, Augustmonat hat 31. Tag.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenchein im Augustmonat bringet guten Wein,  
wozu auch die hellen Nächte helfen.

Wer im Heuet nicht gablet, in der Erndte nicht zäblet,  
in dem Herbst nicht früh aufstehet, der schau wie es im  
Winter gehet.

Am 3 Uhr, die Feinde in ihrem Wohlleben an, und  
hoben alles was ihnen verkam in Stücken. Die  
Kaiserlichen versahen sich keines Angriffs, und der  
größte Theil auf der andern Seiten achteten dieses  
Lermens wenig, in der Meinung, es wäre etwas  
Streit unter den Zechbrüder entstanden: Nachdem  
aber die einten mit blutigen Köpfen zum grossen  
Hauffen geflohen, so sehen sie das es Ernst gelte  
und stellten sich so gut als sie konnten zur Gegen-  
wehr, und es kam zu einem harten Gefecht: Der  
Si. 8 stund eine geraume Zeit im Zweifel, nemlich  
von 3 bis 7 Uhr. Es geschah aber durch eine be-  
sondere Regierung Gottes, das 800 Mann von  
Lucern ins Schwaderloch ziehen wollten, die wur-  
den unter Wegen ermahnet, daß sie sich in aller  
Eile nach Basel wenden sollten, zu diesen kamen  
noch 400 Mann von Zug, die 1200 Mann eilten  
mit volken Schritten der Eydgenössischen Arnee auf  
Dorneck zu, und kamen noch zur Schlacht: Sie sag-  
ten beyden Theilen einen heftigen Schrecken ein, weil  
niemand wußte ob sie Freund oder Feind wären.

Da

Milvich, den 10.

Alstädten, am montag nach Maria  
Himmelfahrt.

Appenzell, den letzten mitwoch.

Uraun, den ersten mitwoch.

Biberach, dienst. nach Laurenz, so  
dieser auf den Sonntag fällt, 8.  
Tag hernach.

Bischoffzell, den 28.

Bremgarten, den 28.

Diesenhofen, mont. nach Laurenz.

Einsiedlen, den 31.

Feuertal, den 18.

Südbach, den 10.

Claris, dienst. vor Maria Himmelf.

Grabs, mont. nach Maria Himmelf.

so dieser auf den Sonntag fällt  
8. Tag hernach.

Sutweil, den 2ten mitwoch.

Landsküt, den 25.

Nels, samst. nach Bartholome.

Murten, mitwoch vor Barthol.

Rapperschwil, mitwo. vor Barth.

Reichensee, den 10.

Rheinfelden, donst. nach Barthol.

Schaffhausen, den 24.

Schwarzenberg, den 9.

Solothurn, den ersten dienst.

Ueberlingen, auf Bartholome.

Urdäsch, mont. nach Peter Ket.

Wartweil, den 2ten mitwoch.

Wägthal, donst. vor Verena.

Willisau, den 10.

Zofingen, mitwoch nach Barthol.

Zurzach, mont. nach Bartholome.

Zweyßimmen, den 4ten mitwoch.

Jahrmärkte im Herbstmonat.

Almanschwendi, den 10.

Anders in Schams, den 16. a. S.

Appenzell, mont. nach Mauritius.

Augspurg, auf Michell.

Bezau, auf Michell und den ersten

dienstag nach Gallentag.

9 Monat	Neuer Herbstmonat	U u Uhr	Himmels- Ercheinung und Witterung	Tagl. N. m	Alter Augustmonat
Monta	1 Verena	U. B.	4 bey m C	Unbes	13 13 21 Privat
Dienst	2 Leonitus	0 20	5, 20 m. N.	stän	13 9 22 Florimund
Mitwo	3 Theodosius	1 20	Δ h	dy	13 6 23 Zachäus
Dorft	4 Ester	1 40	□ h	mi	13 3 4 Barthol.
Freyst	5 Hieronimus	2 0	□ h	Südost	12 50 5 Ludw'g
Samst	6 Magnus	3 30	* ♂ ♀	winde	12 56 26 Genesius
36. Der Stämme redt, Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 36 m. Unter 6, 24 m.					
Sonnt	7 12 Regina	3 0	* ♂ ♀	und	12 52 27 Gebhard
Monta	8 <b>Martha Geburt</b>	Der	* ♀ ♀	rtel	12 48 28 Augustinus
Dienst	9 Kost. Kirchw	sicht	● 4, 36 m. N.	trübe	12 44 29 Joh. Enth.
Mitwo	10 Nicol. Tok	auf	♀ ♀	Witter	12 42 30 J. Petrich
Dorft	11 Felx Regula	6 30	C Erdnähe	ung	12 40 31 Rebecca
☀ Abbruch des Tags um 3, 27 m. Absch. ed um 7 33 m. <b>Herbstmonat</b>					
Freyst	12 Tobias	7 56	♀ in M	dieser	12 34 1 Verena
Samst	13 Eusebius	8 25	♀ in M	Zeit	12 31 2 Absolon
37. Bärinherziger Samwitt, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 46 m. Unter 6, 14 m.					
Sonnt	14 <b>Erhöhung</b>	8 55	Δ ♀	gemäß	12 27 3 Theodosius
Monta	15 Nicomedus	9 30	Δ ♀	gut	12 24 4 Ester
Dienst	16 Joel	10 0	● 7, 30 m. v.	Herbst	12 21 5 Veronica
Mitwo	17 <b>Seonfasten</b>	11 40	☾ * h	wetter	12 18 6 Magnus
Dorft	18 Rosa	U. B.	* h	mit	12 15 7 Regina
Freyst	19 Januarus	0 40	☽ ☽ ☽	Nebel	12 12 8 <b>M. Geburt</b>
Samst	20 Eustachius	1 50	☽ ☽ ☽	und	12 9 9 Lidia
38. Von 10. Miesägigen, Luc. 17. Sonnen-Aufgang 5, 57 m. Unter 6, 3 m.					
Sonnt	21 14 <b>Matheus</b>	2 0	Tag und Nacht gleich	2 6	0 Quilla
Monta	22 Mauritius	2 30	☉ in ☽ • Sonnen	2 3	1 Felx N.
Dienst	23 Thekla	Der	<b>Herbstansfang</b>	scheln	11 59 2 Syrach
Mitwo	24 Robertus	gehet	● 5, 40 m. N.	bald	11 55 3 Hector
Dorft	25 Eleonhas	unter	☽ ☽ ♀	aber	11 52 4 <b>Erhöhung</b>
Freyst	26 Justina	8 0	C Erdferne	ver	11 48 15 M. Elisabeth
Samst	27 Cosmus	8 50	♀ in ☽	änder	11 45 16 Joel
39. Ungerechter Mannion, Math. 6 Sonnen-Aufgang 6, 8 m. Unter 5, 52 m.					
Sonnt	28 15 <b>Wencesl.</b>	9 30	* ♀ ♀	lich	11 41 17 Lampertus
Monta	29 <b>Michael</b>	10 12	* ♀ ♀	mit	11 38 18 Rosa
Dienst	30 Hieronimus	10 55	Δ h	Regen	11 35 19 Januarus

Das erste Viertel den 2. ist unständig. Der Vollmond den 9. hat sehr Wetter.  
Das letzte Viertel den 16. ist ziemlich neblig. Der Neumond den 24. hat Regen.

Die Waag.



So viel Reifen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

So dieser Monat heiß und trocken ist, schenket er uns unfehlbar einen guten Wein, ist er aber naß und kühl, so wird er sauer werden, wie gut auch die vorige Bitterung gewesen ist.

Da man aber gesehen daß sie Miteidsgeossen, so empfiengen diese neuen Muth, die Feinde aber verlehren alles Herz, und fiengen an allgemach sich zurück zu ziehen, endlich begaben sie sich in die völlige Flucht, welchen die Eudsgeossen, so lang es ihre Kräfte und die einfallende Nacht gestattet, nachgejaget. Endlich waren die Eudsgeossen, von der Reise, der Hitz und einem so langen Streit ermüdet, kehrten in das feindliche Lager zurück, und erquleten sich mit dem allda gefundenen Vorrath, was die Feinde selbst gekochet hatten, und erfreuten sich über den herrlichen Sieg. Von den Kaiserlichen sind bey 3000 Mann, samt ihrem Feldherren dem Grafen von Fürstenberg auf dem Platz geblieben, und vielen andern vornehmen Herren. Die Eudsgeossen verlohren nur 100 Mann, und 200 welsche Berner, welche alzufüh auf die Beute los gegangen waren, wurden von ihren eigenen Landteuten, wiewohl unweissend, daß sie Miteidsgeossen waren, niedergemacht.

Hier

Biberach, diensttag nach Micheli.  
 Bozen, den 1.  
 Chur, den 20. a. E. Viehmarkt.  
 Closters im Pretigau, den 14. a. E.  
 Constanz, den 9.  
 Davos, den 15. a. E.  
 Dorenkieren, der 1. diensttag nach Mathai, die andern 2. alle 14 Tag hernach.  
 Ed im Brengenzervald, den 17. und den 2ten dienst. nach Mathai.  
 Elgg, mitwoch nach Micheli.  
 Feldkirch, den 29.  
 Frankfurt, den 8.  
 Gais, montag nach alt Mathai.  
 Gezis, mont. vor Mathai.  
 Glaris, der erst den 13. ein grosser Viehmarkt, der 2. den 28.  
 Heiden, mitwoch nach alt Micheli.  
 Herisau, montag auf alt Micheli.  
 Jenes, den 18. Jlanz den 17. a. E.  
 Langwies, den 13. a. E.  
 Mele, den ersten Tag nach Micheli.  
 Rankweil, sonntag nach Matheud.  
 Rheinwald, den 17. a. E.  
 Roggel, den 28.  
 Salez, den 29.  
 Saovia, montag nach + Erhbbung.  
 Schellenberg, mitwoch nach Micheli.  
 Schiers, den 29. a. E.  
 Schrunz, den 22. a. E.  
 Schulz, den 23. a. E.  
 Schwarzenberg, dienst. nach Math.  
 Sonthofen, den 14.  
 Siebnen in der Mark, den 26.  
 Stauffen, den 12. und 28. a. E.  
 Steinsberg, den 22. a. E.  
 St. Johann, den 30.  
 St. Maria im Münsterthal, den 22.  
 Thun, den 29. a. E.  
 Tiran, den 29. a. E.  
 Vallendas, den 16. a. E.  
 Vetan, den 21. a. E.  
 Wildhauf, den 14.  
 Zurzach, den ersten montag.  
 Zürich, den 11.

10. Monat	Neuer Weinmonat	(Auf u. Unt.)	Himmels, Erscheinung und Witterung	Tagl. ist m.	Alter Herbstmonat
Mitwo	1 Remigius	☾ 11 40	☾ 4 beym C zu wellen	11 33	20 Frontasten
Donst	2 Leodegarius	☾ u. B.	☾ 7, 20 m. B. kalte	11 29	21 Matheus
Freyta	3 Candidus	☾ 0 20	☐ h Winde	11 26	22 Mauritius
Samst	4 Franciscus	☾ 1 30	☐ h mit	11 23	23 Hercules
40. Todten zu Nain, Luc. 7. Sonnen-Aufgang 6, 20 m. Unter 5, 40 m.					
<b>Sonne</b>	5 16 Rosent. S.	☾ 2 30	☐ h unsta	11 21	24 Ursina
Monta	6 Angela	☾ 3 30	♂ 4 ten	11 17	25 Cyprianus
Dienst	7 Judith	☾ 4 0	* h Nebel	11 12	26 Magdalena
Mitwo	8 Pelagius	☾ Der C	C Erdnähe und	11 8	27 Cosmus
Donst	9 Dionysius	☾ stehet	☉ 7, 44 m. n. Reiffen	11 4	28 Wencesl.
Freyta	10 Gideon	☾ auf	♂ ♀ in den	11 1	29 Michael
Samst	11 Barthard	☾ 7 0	h neben C Bergen	11 5	30 Hieronimus
☉ Anbruch des Tags um 4, 44 m Abschied um 7, 16 m. <b>Weinmonat</b>					
41. Vom Wassersichtigen, Luc. 14. Sonnen-Aufgang 6, 33 m. Unter 5, 27 m.					
<b>Sonne</b>	12 17 Pantalon	☾ 7 40	♂ 4 ♂ meist	10 54	1 Remigius
Monta	13 Collmanus	☾ 8 10	♂ ♀ gut	10 51	2 Leodegar
Dienst	14 Calixtus	☾ 8 50	* h Wetter	10 47	3 Ana B.
Mitwo	15 Theresia	☾ 9 40	☾ 7, 40 m. n. mit	10 44	4 Franciscus
Donst	16 Gallus	☾ 10 42	♂ in z Nebel	10 41	5 Constans
Freyta	17 Hortensia	☾ 11 50	☉ ☽ ☿ und	10 37	6 Angela
Samst	18 Lucas Ev.	☾ u. B.	☉ ☽ ☿ Sonnen	10 34	7 Judith
42. Fürnehmstes Gebot, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 44 m. Unter 5, 16 m.					
<b>Sonne</b>	19 18 Ferdinand	☾ 0 40	☐ ♂ scheln	10 31	8 Pelagius
Monta	20 Wendelin	☾ 1 50	Δ ♀ und	10 27	9 Dionysius
Dienst	21 Ursula	☾ 2 50	☉ ☽ ☿ zu wellen	10 24	10 Gideon
Mitwo	22 Cordula	☾ Der C	* 4 Winde	10 21	11 Barthard
Donst	23 Severius	☾ geht	☉ 11, 18 n. ☉ in m	10 18	12 Walofrid
Freyta	24 Salome	☾ unter.	* ♂ von	10 15	13 Collmanus
Samst	25 Crispinus	☾ 6 40	* ♂ ♀ Süd	10 12	14 Calixtus
43. Gutschlägigen, Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 56 m. Unter 5, 5 m.					
<b>Sonne</b>	16 19 Amandus	☾ 7 30	4 in z Osten	10 9	15 Theresia
Monta	17 Ivo	☾ 8 20	☉ ☽ ☿ hernach	0 6	16 Gallus
Dienst	18 Simon Jud	☾ 9 15	☾ * ♀ unbe	0 4	17 Cath. B.
Mitwo	19 Narcissus	☾ 10 40	♂ beym C ständig	9 58	18 Lucas
Donst	20 Zenobius	☾ 11 30	Δ h 4 mit	9 54	19 Ferdinand
Freyta	21 Wolfgang	☾ u. B.	☾ 7, 36 m. n. Schnee	9 51	20 Wendelin

Das erste Viertel den 2. ist unbeständig. Der Vollmond den 9. hat meist Nebelwetter.  
 Das letzte Viertel den 15. hat Sonnenschein. Der Neumond den 23. hat Südostwinde.

Der Scorpion.



Wann die Schafe zu Abends sich nicht gern heimtreiben lassen, die Vögel niedriger auf der Erde fliegen, die Dauben sich haben, so bedeutet es Schnee oder Regen.

Wann das Laub nicht geru von Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

Hierauf hat sich der Krieg, so an der Pflanzmess 1499. seinen Anfang genommen, im Herbst geendet, und nicht gar 8 Monat lang gewähret. In diesem Krieg haben mehr als 30000 Menschen ihr Leben eingebüßet, über 2000 Städtlein, Flecken und Dörfer sind in die Asche gelegt, und das Land auf 60 Stund weit erbärmlich verheeret worden. Der Friede ist wider alls vermuthen den 22 Tag Herbstmonat in der Stadt Basel geschlossen, und denen Eydsgeossen der Besitz ihrer Ländern und Freyheiten bestättet worden.

Die Graubündner stuhnden bis Ende des fünfzehenden Jahrhunderts mit den Ständen der Eydsgeossenschaft in keiner Verbindung. Viele von ihren Edelleuten hatten in den Schlachten bey Morgarten, Sempach und Näfels, ihre Waffen gegen die Eydsgeossen gezückt und den Tod gefunden. Erst im leyten Jahrzehend dieses Jahrhunderts drangen gleiche Denckungsart und hoher Freyheitssinn sich mit

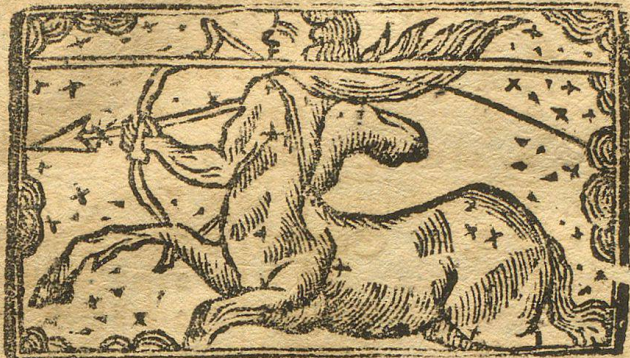
Andlsbuch, auf Galli.  
 Appenzel, mitwoch nach Galli.  
 Arcau, mitwoch nach Galli.  
 Bern, den ersten dienst. und dienst. nach Simon Jud.  
 Bludenz, den 2. und dann alle 14. Tag bis Wehnachten.  
 Bonaduz, auf alt Micheli.  
 Bregenz, auf Galli.  
 Einsiedlen, mont. nach Galli.  
 Frauenfeld, mont. nach Galli.  
 Garus, den 15. a. E.  
 Gränningen, auf Simon Jud.  
 Heinsberg in Urmein, Freytag nach alt Gallentag  
 Hohentrütsch, den letzten dienst.  
 Hundwil, mont. vor alt Galli.  
 Kalcbrunn, donst. nach Rosenf. F.  
 Kyburg, mitw. vor Simon Jud.  
 Lauterach, mont. nach Simon Jud  
 Lichtensteig, mont. vor Galli.  
 Lindau, samst. nach Simon Jud.  
 Lucern, den 2.  
 Meyensfeld, auf Gallentag, so aber der Gallentag auf den samstag fällt am montag, fällt er aber auf den sonntag so ist er am diensttag.  
 Oberembs, donst. nach dem Kagazer.  
 Peist, den 20. a. E.  
 Kagas, mont. nach Galli, so aber der Gallentag auf den sonntag fällt, 8. Tag hernach.  
 Rankweil, den 16.  
 Rapperschweil, mitw. vor Dionisk.  
 Roggel, den 3. und 14.  
 Schweiz und St. Johann, den 16.  
 Serweiss, den 16. a. E. Viehm.  
 Solothurn, dienst. nach Galli.  
 Sonthofen, den 15.  
 Stein am Rhein, mitw. vor S. Jud  
 St. Gallen, samstag nach Galli.  
 St. Peter in Schanfig, den 12. a. E  
 Teufen, montag nach alt Galli, ober am Tag.  
 Trogen, montag nach alt Micheli.

II.	Neuer	Aug	Himmels-Erscheinung	Tagl.	Unter
Monat	Wintermonat	u. Unt	und Bitterung	st m.	Wetm.
Samst.	1 <b>aller Heiligen</b>	0 20	□ h	Regen	9 47   2. Ursula
44. Hochzeitliches Kleid, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 8 m. Unter 4, 52 m.					
Sonn	2 <b>20 aller Seel.</b>	1 26	* h	und	9 44   22 Cordula
Monta	3 Theophilus	2 30	* h	starke	9 41   23 Severius
Dienst	4 Carolus B.	3 40	☾ Erdnähe	Reiffen	9 38   24 Salome
Mitwo	5 Malachias	4 50	♀ in ♀	wie	9 35   25 Crispinus
Donst	6 Leonhard	Der	♀ in ♀	auch	9 32   26 Amanthus
Freyta	7 Florianus	stehet	☉ 10, 36 m. v.	Schnee	9 29   27 Sabina
Samst	8 4. Bekrönte	auf	♂ h	in den	9 26   28 Simon Jud
45. Königs Sohn krank, Job. 4. Sonnen-Aufgang 7, 18 m. Unter 4, 42 m.					
Sonn	9 <b>21 Theodorus</b>	6 40	□ h 4	Bergen	9 23   29 Narcissus
Monta	10 Triphonius	7 20	☾ ☉ ☽	zuges	9 20   30 An. M.
Dienst	11 <b>Martinus</b>	7 50	♂ 4	warten	9 17   31 Wolfgang
☉ Anbruch des Tags um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m. <b>Wintermonat</b>					
Mitwo	12 Martin P.	8 40	♂ 4	feucht	9 14   1 aller Heilig.
Donst	13 Wibratha	9 30	Δ h 4	Wetter	9 12   2 aller Seelen
Freyta	14 Friederich	10 30	☉, 10 m. N.	mit	9 10   3 Theophilus
Samst	15 Leopold	11 35	Δ ♀	Wind	9 7   4 Sigmund
46. Königs-Rechnung, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 27 m. Unter 4, 32 m.					
Sonn	16 <b>22 Dithmar</b>	U. B.	Δ ♀	und	9 4   5 Malachias
Monta	17 Floria	0 50	☉ ☽ ☽	Sonnen	9 2   6 Leonhard
Dienst	18 Eugenius	2 11	♂ h ☉	schei	9 0   7 Florianus
Mitwo	19 Elisabeth	3 30	☾ Erdferne	mithin	8 58   8 4 Bekrönte
Donst	20 Columbanus	4 40	* 4	Kalte	8 56   9 Theodorus
Freyta	21 <b>Maria Opfer</b>	Der	* 4	Tage	8 53   10 Justus
Samst	22 Caecilia	gehet	☉ 5, 11 m.	☉ in ♀	8 50   11 Martinus
47. Zins Groschen, Math 22. Sonnen-Aufgang 7, 36 m. Unter 4, 24 m.					
Sonn	23 <b>23 Clemens</b>	unter.	♀ bey m ☾	mit	8 48   12 Martin P.
Monta	24 Chrißtophus	6 20	Δ h 4	Schnee	8 46   13 Wibratha
Dienst	25 <b>Cathrina</b>	7 0	☾ Δ h 4	und	8 44   14 Friederich
Mitwo	26 <b>Conrad</b>	8 0	♂ in ☾	neb-	8 42   15 Leopold
Donst	27 Jeremias	9 4	☉ ☽	lichte	8 40   16 Dithmar
Freyta	28 Costhenes	10 12	☉ ☽	Zelt	8 38   17 Floria
Samst	29 Agricola	1 20	* h	an	8 36   18 Eugenius
48. Es werden Zeichen gehen, Math. 21. Sonnen-Aufgang 7, 40 m. Unter 4, 17 m.					
Sonn	30 <b>1 Ad. Andreas</b>	U. B.	5, 45 m. B.	halten	8 34   19 Elisabeth

Der Vollmond den 7. hat viel Schneewinde. Das letzte Viertel den 14. ist Unbeständig.  
 Der Neumond den 22 hat meist Nebelwetter. Das erste Viertel den 30. hat Sonnenschein.

November, Wintermonat hat 30. Tag.

Der Schütz.



Wann in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man ein solches alle folgende Monat zu gewarten, und ein grosses Gewässer, auch einen sehr nassen Sommer zubeforgen.

Donners in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

mit den sieben Orten der Eydgenossenschaft: als Zürich, Lucern, Uri, Schweiz, Unterwalden, Zug, und Glarus, zu verbinden. Und wahrlich nie hat das Aug. der Vorsehung sichtbarer über Bündten gewacht, als in dem glücklichen Augenblick, da es sich durch diese Verbindungen an die Eydgenossenschaft anschloß! Härte man ein einziges Jahr damit gezauderet, so wäre es um die wideraufkeimende Freiheit Rätens gethan gewesen, denn nun brach der Schwabenkrieg, wie ein plötzliches Donnerwetter, am aller ersten über Bündten los, und augenblicklich stuhnden Schweizer und Bündner neben einander im Felde, nicht nur wie Homer sagte: Mann an Mann, Schild an Schild, Helm an Helm, und Herz an Herz; sondern Zusammengestimmtheit der Gemüther, Brudertreu, war ihre Seelengröße. Lieber sterben als dem Miteydgenos von der Seiten weichen war ihr Bundesgeist, durch diese Grundsätze waren sie mehr als durch ihre Unerforschlichkeit und Riesenstärke unüberwindlich.

Ueberlingen, mitw. nach Ursula.  
Unter een, den 2 ten mitwoch.  
Urndschen, dienstag vor alt Gall.  
Waltenspuog, den 6. ein Viehm.  
Wintersbur, donst. vor alt Galli.  
Fizers, samstag vor dem Ragazer.  
Zossingen, mitw. nach Micheli.  
Zug, dienst. vor Simon Jud.

Wintermonat.

Appenzell, mitw. nach Martini.  
Arau, den 2 ten Mitwoch.  
Arbon, auf Martini.  
Bern, dienst. vor Andreas.  
Berneck, dienst. nach Martini.  
Bischoffzell, dienst. vor Andreas.  
Cleeven, den 30.  
Constans, den 26.  
Einsfden, den 10.  
Freyburg, den 11.  
Eiessenhofen, mont. nach Dithmar.  
Glarus, den 10. und 29. a. E.  
Herisau, auf Dithmar, wann aber ein feyrtag ist, 8. Tag hernach.  
Sorgen, donst. nach Martini.  
Jlanz, den ersten dienstag.  
Käblis, den 1. freytag ein Viehm.  
Langenargen, den 6.  
Langwies, dienst. nach allerh. a. E.  
Mellingen, den 26.  
Merisburg, mitw. vor Martini.  
Peterlingen, den ersten donstag.  
Rheineck, mitwoch nach Martini.  
Roggel, den 4.  
Rantweil, sonnt. nach Simon Jud.  
Reuti im Bregenzerwald, den ersten dienst nach Martini.  
Richensthal, dienst nach Martini.  
Rorschach, donst. nach allerhell.  
Sargans, donst. vor Martini und dienstag vor Cathrina.  
Schaffhausen, den 16.  
Schiers, den 11. ein Viehm.  
Seewis, den 30. a. E. ein Viehm.  
St. Johann, donst. nach Cathrina.



12. Monat	Neuer Christmonat	1 Auf u. Uhr	Himmels, Erscheinung und Witterung	Tagl. St. m.	Alter Winterm.
Monta	1 Longinus	☉ 0 20	♂ ☉ ♀ zu weilen	8 32	20 Elisabeth
Dienst	2 Bibiana	☉ 1 23	☾ Erdnähe Nebel	8 3	21 M. Opfer
Mitwo	3 Lucius	☉ 2 30	△ ♀ in den	8 29	22 Amos
Donst.	4 <b>Barbara</b>	☉ 3 30	△ ♀ ☉ ☽ Thä.	8 28	23 Clemens
Freya	5 Cordula	☉ 4 30	☉ ☽ lern	8 27	24 Christofom.
Samst	6 <b>Nicolaus</b>	☉ 5 30	☉ ☽ 9, 40 m. N. mit	8 26	25 Cathrina
49. Johannes im Gefängnis, Math. 21. Sonnen-Aufgang 7, 46 m. Unter 4, 12 m.					
<b>Sonnt</b>	7 2 Ambrosius	☉ 6 30	☉ ☽ ☽ Sonnen	8 24	26 Conrad
Monta	8 <b>Maria Empf.</b>	☉ 7 30	☉ ☽ ☽ sehtn	8 22	27 Jeremias
Dienst	9 Willibald	☉ 8 30	☉ ☽ ☽ zuge	8 21	28 Joh. G.
Mitwo	10 Waltherus	☉ 9 30	☉ ☽ ☽ warten	8 20	29 Agricola
Donst	11 Damascius	☉ 10 30	☉ ☽ ☽ daher	8 19	30 Andreas
☉ Anbruch des Tags um 5, 48 m. Abschied um 6, 10 m. <b>Christmonat</b>					
Freya	12 Sabitha	☉ 11 30	☉ ☽ ☽ kalt	8 18	1 Longinus
Samst	13 Lucia, Jost	☉ 12 30	☉ ☽ ☽ Win	8 17	2 Bibiana
50. Joh. zeiget von Christo, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 52 m. Unter 4, 8 m.					
<b>Sonnt</b>	14 3 Nikasius	☉ 1 10	☉ ☽ ☽ 8, 10 m. B. ter	8 16	3 Lucius
Monta	15 Abraham	☉ 2 10	☉ Erdferne wetter	8 15	4 Barbara
Dienst	16 Adelheit	☉ 3 10	☉ ☽ ☽ mit	8 14	5 Cordula
Mitwo	17 <b>Tronfasten</b>	☉ 4 10	☉ ☽ ☽ Wind	8 14	6 Nicolaus
Donst	18 Wunibald	☉ 5 10	☉ ☽ ☽ und	8 13	7 Ambrosius
Freya	19 Nemesius	☉ 6 10	☉ ☽ ☽ * ♂ Schnee	8 13	8 <b>M. Empf.</b>
Samst	20 Achilles	☉ 7 10	☉ ☽ ☽ * ♂ <b>Kürzertag</b> ge	8 12	9 Dionysius
51. Ruffende Stimme, Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7, 54 m. Unter 4, 6 m.					
<b>Sonnt</b>	21 4 Thomas	☉ 8 10	☉ ☽ ☽ ☉ in ☽ stö	8 12	10 Waltherus
Monta	22 Florimund	☉ 9 10	☉ ☽ ☽ ☉ 9, 30 m. B. ber	8 11	11 Damascius
Dienst	23 Diogenert	☉ 10 10	☉ ☽ ☽ ☉ <b>Wintersanfang</b> ver	8 12	12 Sabitha
Mitwo	24 <b>Wam Ebn</b>	☉ 11 10	☉ ☽ ☽ ☉ mischte	8 13	13 Lucia
Donst	25 <b>Christtag</b>	☉ 12 10	☉ ☽ ☽ ☉ Zeit	8 14	14 Nikasius
Freya	26 <b>Stephanus</b>	☉ 1 10	☉ ☽ ☽ ☉ an	8 14	15 Abraham
Samst	27 <b>Joh. Evang.</b>	☉ 2 10	☉ ☽ ☽ ☉ halten	8 15	16 Adelheit
52. Dem Schmerz Simon, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 51 m. Unter 4, 8 m.					
<b>Sonnt</b>	18 <b>Kindeltag</b>	☉ 3 10	☉ ☽ ☽ ☉ * ♀ mithin	8 16	17 Erarvus
Monta	19 Jonathan	☉ 4 10	☉ ☽ ☽ ☉ 2, 30 m. N. aber	8 16	18 Wunibald
Dienst	20 David	☉ 5 10	☉ ☽ ☽ ☉ * ☽ stiller	8 17	19 Nemesius
Mitwo	21 Silvester	☉ 6 10	☉ ☽ ☽ ☉ ☉ Erdnähe Wetter	8 18	20 Achilles
Der Vollmond den 6. hat Sonnenschein. Das letzte Viertel den 14. hat Schneegest. ber.					
Der Neumond den 22. ist Unbeständig. Das erste Viertel den 29. hat kalten Nebel.					

December, Christmonat hat 31. Tag.

Der Steinbock.



Nützliche Interesse oder Zinsrechnung,  
zu 5 pro Cento gerechnet

Haupt- Summa.	für ein Jahr.		für ein Monat.			für ein Woche.	
	fl.	kr.	kr.	fr.	hl.	fr.	hl.
1000	50	-	4	10	-	57	6
900	45	-	3	45	-	51	7
800	40	-	3	20	-	46	1
700	35	-	2	55	-	40	3
600	30	-	2	30	-	34	5
500	25	-	2	5	-	28	7
400	20	-	1	40	-	23	1
300	15	-	1	15	-	17	2
200	10	-	=	50	-	11	4
100	5	-	=	25	-	5	6
90	4	30	=	22	4	5	2
80	4	-	=	20	-	4	5
70	3	30	=	17	4	4	-
60	3	-	=	15	-	3	4
50	2	30	=	12	4	2	7
40	1	-	=	10	-	2	2
30	1	30	=	7	4	1	6
20	1	-	=	5	-	1	1
10	=	30	=	2	4	=	5
9	=	27	=	2	2	=	4
8	=	24	=	2	-	=	4
7	=	21	=	1	6	=	3
6	=	18	=	1	4	=	3
5	=	15	=	1	2	=	2

N. B. Man hat in dieser Zinsrechnung die Brüche mit Gleich hinweg gelassen weil solche ohne hin nicht bezahlt werden.

Teufen, montag auf alt Martini  
oder am Tag.  
Unterseen, den 1. u. letzten mitw.  
Ury, donst. nach Martini.  
Weil, dienst. nach Lthmar.  
Wildhaus, dienst. vor Martini.  
Winterthur, donst. vor Martini.

Christmonat.

Altstätten, donst nach Nicolaus.  
Appenzell, mitwoch nach Nicolaus.  
Arau, mit.woch vor Thomas.  
Biel, donst vor Neujahr.  
Bremgarten, den 22.  
Buchhorn, den ersten mont.  
Chur, auf Andreas a. C.  
Ermaringen, den 1.  
Feldkirch, mont vor Thomas.  
Frauenfeld, mont nach Nicolaus.  
Freyburg, im Briggau, den 21.  
Gais, dienst nach Lucia a. C.  
Gappiswil, mont nach Andreas.  
Jlanz, den ersten dienst und 31. a. C.  
Kaysersuhl, den 6. und 21.  
Küblis, den ersten freyt ein Vieh.  
Lenzburg, donst nach Nicolaus.  
Müllhausen, den 6.  
Peterlingen, den 2.  
Rapperschwil mitwoch vor Thom.  
Rickenbach, den ersten dienst.  
Schiers, den 21. a. C.  
Straßburg, den 26.  
Sursee, den 6.  
Teufen, mont nach Nicolaus oder  
am Tag.  
Ueberlingen, den 6.  
Ury, donst nach Nicolaus.  
Waldkirch, den 6.  
Willisau, dienst vor Thomas.  
Winterthur, donst vor Thomas.  
Xverden, den 27.  
Zofingen, den 23.  
Zweyimmen, den 2ten donst.

D